

## ALLE FILME FILMKUNSTMESSE 2008

### **2ER OHNE**

Deutschland 2008, 90 Minuten

R, B: Jobst Christian Oetzmann

K: Tomas Erhart, S: Sylvain Rémy

D: Tino Mewes, Jacob Matschenz, Sophie Rogall, Peter Harting, Lena Stolze

Verleih: Stardust Filmverleih, Filmstart: 16.10.2008

Als Ludwig ins Leben des 17-jährigen Johann tritt, ist nichts mehr so wie früher. Die Gymnasiasten eint vor allem ihre Leidenschaft fürs Sportrudern. Auf ihrem schnittigen "Zweier ohne Steuermann" erkämpfen sie sich im Gleichtakt Sieg um Sieg. Doch Ludwig will mehr und bald tritt das Duo auf dem Schulhof und im Ruderverein wie Zwillinge auf, mit Glatze und in den gleichen Klamotten. Was ihre Umwelt verstört, schweißt die Halbwüchsigen nur umso mehr zusammen – bis sich Johann in Ludwigs sanfte Schwester Vera verliebt. Hochemotionales und exzellent fotografiertes Coming-of-Age-Drama nach einer literarischen Vorlage des Schriftstellers und Spiegel-Journalisten Dirk Kurbjuweit.

### **88 – PILGERN AUF JAPANISCH**

Deutschland 2008, 88 Minuten

R, B, K: Gerald Koll

D: Gerald Koll, Hideo Fujikawa, Hira Yusaku, Kajitani Shigetsugu, Kosho Omoto, Makoto Sato, Mashiko Monzen, Nobuo Morikawa

Verleih: Edition Salzgeber, Filmstart: NN

Wem zum Thema Pilgern nur Mekka und der Jakobsweg einfallen, sollte den ältesten und längsten Pilgerweg der Welt kennen lernen: den hachijuhakkasho (Weg der 88 heiligen Orte). Er umkreist die japanische Insel Shikoku. Wegen der vielen Tempel, Schreine und Mönche nennen Japaner sie die "heilige Insel". Dort pilgern Menschen seit zwölfhundert Jahren, entlang einer Route von 1.300 Kilometern, markiert durch 88 Tempel. Der Filmemacher und Journalist Gerald Koll ging als einer der wenigen Touristen im Frühjahr 2007 diesen Weg – allein, mit einer Kamera. Ohne Buddhist zu sein und ohne japanisch zu sprechen. Auf der Suche nach dem eigentümlichen Zustand des Pilgerns, "henro boke"...

### **About Love, Hate and the Other One**

**Kurzfilmwettbewerb: Bester Vorfilm gesucht!**

13 Filme, 70 Minuten

Die AG Kurzfilm zeigt nach dem großen Erfolg im letzten Jahr wieder ein Programm mit hervorragenden Kurzfilmen. Um die Gunst der Zuschauer konkurrieren erlesene Preisträgerfilme und herzerreißende Publikumsliebhaber. Zu erleben gibt es u.a. einen liebenswerten Hypochonder in MORBUS BECHTEREW, den etwas sorglosen Umgang mit einem gefährlichen Werkzeug in CAREFUL WITH THAT AXE und die Liebeserklärung ans Kino BENDE SIRA. Der Gewinnerfilm wird am 12. September vor dem Filmkunstmesse-Publikumspreis zu sehen sein.

Kurzfilme als Vorfilme ins Kino! Eine Initiative von AG Kurzfilm, AG Kino-Gilde, HDF, BkF und VdF – unterstützt von der FFA – welche Kurzfilme wieder verstärkt ins Kino bringen soll.  
[www.ag-kurzfilm.de](http://www.ag-kurzfilm.de)

### **ACHTUNG DEUTSCHLAND!**

Deutschland 2006, 90 Minuten

R: Thomas M. Bausenwein, Gabriel Gauchet, Andrzej Król, Lukas Miko, Steffen Weinert, Timo Katz, Fred Breinersdorfer, Sigi Kamml, Ismet Ergün

Verleih: Interfilm Short Film Distribution, Filmstart: 09.10.2008

ACHTUNG DEUTSCHLAND! präsentiert pointierte Komödien, Filme mit gesellschaftlichem Fokus und filmische Mutproben. Neben dem Gewinner des Deutschen Kurzfilmpreises 2007 DAS GEFRORENE MEER und den Preisträgern des Friedrich-Wilhelm-Murnau-Kurzfilmpreises geben die Flughafen-Tempelhof-Komödie ARMER SCHWARZER KATER, die etwas andere Beziehungskomödie DER AUFREIßER, die tragische Miniatur SOMMERSONNTAG und der Musikfilm WHIRR, der sich den Variationen einer Reihenhaussiedlung widmet, einen Einblick in die ästhetische und inhaltliche Vielfalt aktuellen deutschen Kurzfilmschaffens.

### **ANONYMA – EINE FRAU IN BERLIN**

Deutschland 2007, 130 Minuten

R, B: Max Färberböck

K: Benedict Neuenfels, M: Zbigniew Preisner

D: Nina Hoss, August Diehl, Juliane Köhler, Rüdiger Vogler, Jödis Triebel

Verleih: Constantin Film Verleih, Filmstart: 23.10.2008

April 1945. Die Rote Armee marschiert in Berlin ein. In einem halb zerstörten Wohnhaus werden die Frauen Opfer von Vergewaltigungen. In ihrer Not beschließt die Journalistin und Fotografin Anonyma, sich einen russischen Offizier zu suchen, der sie beschützt. Es geschieht, worauf sie am wenigsten gefasst war. Eine Beziehung zu dem Offizier Andrej entsteht, die sich wie Liebe anfühlen würde, wäre da nicht die Barriere, die sie bis zum Ende Feinde bleiben lässt. Der Film stützt sich auf die Tagebuchaufzeichnungen einer bis zu ihrem Tod anonym gebliebenen Autorin, die als einzige Frau über die Vergewaltigungen deutscher Frauen durch Soldaten der Roten Armee am Ende des zweiten Weltkriegs berichtet hat.

### **BLINDFLUG**

Deutschland 2007, 63 Minuten

R: Ben von Grafenstein

B: Boris Dennulat, K: Tanja Häring, M: Thomas Mehlhorn

D: Barbara Philipp, Christoph Bach, Michael Rotschopf

Verleih: W-film Filmproduktion & Filmverleih, Filmstart: NN

Eigentlich will Lotte nur mal kurz durchatmen. Nachdenken über den perfekten Lebensentwurf ihres Freundes Rainer, bei dem sie so gar nichts mitzureden hat. Aber aus dem spontanen Kurzurlaub wird nichts, denn als Lotte Rainer ihre Gefühlslage vom Flughafen aus erklärt, sperrt dieser ihr kurzerhand sämtliche Kreditkarten. Im Flughafencafé lernt sie Henrik kennen, der sich zu einem neuen Leben in Australien aufmacht und Lotte ein Flugticket anbietet...

Der Vorfilm **DAS MAß DER DINGE** (Deutschland 2005, 35 Minuten, R: Sven Bohse) schildert einen turbulenten Abend im Leben eines Kochs: ein berühmter Restaurantkritiker schneit herein, die Freundin erwartet ein epochales Geburtstagsessen, und dann ist da noch die Suche nach dem Geheimrezept für „La Zoupa“ ...

### **Bis später, Max!**

Titel des Originals: Love comes lately

Deutschland/Österreich 2007, 85 Minuten, OF (Englisch)

R: Jan Schütte

B: Michael Gutmann, Jan Schütte, K: Edward Klosinski, Chris Squires

D: Otto Tausig, Lee Wilkof, Rhea Perlman, Olivia Thirlby, Tovah Feldshuh

Verleih: 3Rosen, Filmstart: Dezember 2008 / Januar 2009

Max Kohn, Schriftsteller und Boheme, geht auf die Achtzig zu. Er ist agil, voll sprühender Phantasie und hat einen enormen Schlag bei den Frauen. Als sein Arzt ihm eröffnet, dass er hinsichtlich seiner Potenz zukünftig Einschränkungen hinnehmen muss, trifft ihn das hart. Mit gemischten Gefühlen tritt er eine Vortragsreise durch die USA an. Während seine eifersüchtige Freundin Reisel ihn unterwegs mit Kontrollanrufen verfolgt, beginnen die Grenzen zwischen Max' realen Abenteuern und seiner Phantasie zu verschwimmen. Jan Schüttes Film nach Kurzgeschichten von Isaac B. Singer ist ein ironischer Appell an die ewige Jugend und gleichzeitig eine sanfte Reflexion über Sehnsucht und die Kraft der Literatur.

### **BONJOUR SAGAN**

Titel des Originals: Sagan

Frankreich 2008, 117 Minuten, OmU

R: Diane Kurys

B: Diane Kurys, Claire Lemaréchal, Martine Moriconi, K: Michel Abramowicz

D: Sylvie Testud, Pierre Palmade, Lionel Abelanski, Jeanne Balibar

Verleih: Schwarz/Weiss Filmverleih/Die Filmagentinnen, Filmstart: 08.01.2009

Francoise Sagan ist erst 18 Jahre alt, als ihr Erstlingsroman „Bonjour Tristesse“ zu einem weltweiten Sensationserfolg wird. Das literarische Wunderkind wird zum Popstar und schockiert mit seinem glamourösen und provokanten Lebensstil die französische Nachkriegsgesellschaft. Die aufwändige Filmbiographie von Diane Kurys zeichnet ein ebenso unterhaltsames wie bewegendes und respektvolles Porträt der Schriftstellerin und ihres lebenslangen Kampfes mit Drogensucht, Einsamkeit und Depression. Sylvie Testud verkörpert die Ikone des Feminismus eindrucksvoll in ihrer ganzen Zerbrechlichkeit und Modernität.

### **THE BOSS OF IT ALL**

Titel des Originals: Direktøren for det hele

Dänemark 2006, 100 Minuten, OmU

R, B: Lars von Trier

K: Automavison/Claus Rosenlov Jensen, S: Molly Marlene Stensgard

D: Jens Albinus, Peter Gantzler, Iben Hjejle, Fridrik Thor Fridriksson

Verleih: alpha medienkontor, Filmstart: NN

Lars von Triers erste Komödie erinnert an ein absurdes Theaterstück, inspiriert von Brechts „Der gute Mensch von Sezuan“ und gedreht mit einer halbautomatischen Kamera. Der Schauspieler Kristoffer soll den Boss einer kleinen IT - Firma spielen. Der eigentliche Besitzer Ravn hat seiner Belegschaft gegenüber bisher alle seine Entscheidungen als Befehle von einem „Boss über Alles“ ausgegeben. Doch nun möchte er die Firma verkaufen, und der isländische Investor besteht darauf, mit dem Boss zu verhandeln. Deshalb wird Kristoffer von Ravn engagiert. Zunächst tritt er von einem Fettnäpfchen ins nächste. Doch dann stellt er fest, dass er von Ravn ausgenutzt wird, und steigert sich in seine Rolle hinein...

### **BOTERO – GEBOREN IN MEDELLIN**

Deutschland 2008, 90 Minuten, OmU mit dt. Kommentar

R, B: Peter Schamoni

K: Ernst Hirsch, Konrad Hirsch

M: Baden Powell, Bernd Steidl, Enigma, Peter Finger  
D: Fernando Botero, Mario Adorf (Stimme)  
Verleih: Concorde Filmverleih, Filmstart: 30.10.2008

Zu Fernando Boteros 75. Geburtstag erzählt Peter Schamoni die bewegende Erfolgsgeschichte des in ärmlichen Verhältnissen aufgewachsenen kolumbianischen Malers und Bildhauers. Anfangs hat Botero um Anerkennung zu kämpfen, mittlerweile sind Menschen aller Kontinente begeistert von seinen Bildern und Skulpturen. Er hat einen Stil gefunden, an dem man ihn sofort erkennt: farbenfroh und üppig. Doch Schamoni zeigt auch die Ernsthaftigkeit, die sich hinter dem Klischee des naiven Künstlers verbirgt. In einem intelligenten und unterhaltsamen Bilderrausch lässt Peter Schamoni, der Botero seit vierzig Jahren kennt, den Zuschauer teilhaben an der Welt des Künstlers und an den Höhen und Tiefen in seinem Leben.

### **CAPTAIN ABU RAED**

Jordanien 2007, 110 Minuten, OmU  
R, B: Amin Matalqa  
K: Reinhart "Ray" Peschke, S: Laith Majali  
D: Nadim Sawalha, Hussein Al-Souse, Udey Al-Quadise  
Verleih: MFA+ Filmdistribution, Filmstart: NN

Abu Raed ist ein einsamer Witwer, der als Reinigungskraft auf dem Flughafen der jordanischen Hauptstadt Amman arbeitet. Als die Kinder der Nachbarschaft ihn durch ein Missverständnis für einen weitgereisten Piloten halten, spielt er mit und gibt ihnen mit erfundenen Geschichten eine Vorstellung von der Welt und von ihren eigenen Möglichkeiten. Nach und nach nimmt Abu Raed immer mehr Teil an dem schwierigen Leben der Kinder. In seinem Debütfilm – der ersten unabhängigen jordanischen Filmproduktion seit 50 Jahren - erzählt Amin Matalqa von den Klassenschranken in Jordaniens Gesellschaft, von Freundschaft, Träumen und der Fähigkeit zur Vergebung. Ein wunderschön komponiertes Portrait des urbanen Lebens in Amman.

### **CHAOTIC ANA**

Titel des Originals: Caotica Ana  
Spanien 2006, 116 Minuten, OmU  
R, B, S: Julio Medem, K: Mario Montero  
D: Manuela Vellés, Bebe, Charlotte Rampling, Asier Newman, Nicolas Cazalé, Gerrit Graham  
Verleih: Prokino Filmverleih, Filmstart: NN

Eine sinnliche Geschichte über Selbstfindung und Transformation von Julio Medem:  
Die 18jährige Ana (Manueal Vellés) durchstreift in Madrid zum ersten Mal in ihrem Leben die Straßen einer Großstadt und versucht das Chaos der auf sie eindringenden Eindrücke zu bändigen. Aufgewachsen ist Ana bei ihrem Ex-Hippie-Vater Klaus (Matthias Habich) in einer höhlenartigen Behausung auf Ibiza: eine malende Künstlerin als mädchenhaft naive, "gute Wilde" à la Rousseau, die in Begegnung mit der Zivilisation auf eine Reise gehen wird, bei der sie ihre schicksalhafte Bestimmung, ihre früheren Leben, die große Liebe und den großen Trennungsschmerz kennenlernen wird...  
*Nach DIE LIEBENDEN DES POLARKREISES und LUCÍA UND DER SEX endlich der lange erwartete neue Film des spanischen Ausnahme-Regisseurs.*

### **DIE DÜNNEN MÄDCHEN**

Deutschland 2008, 94 Minuten  
R: Maria Teresa Camoglio

B: Michael Bertl, Maria Teresa Camoglio, K: Sophie Maintigneux  
Verleih: Bfilm Verleih c/o EYZ Media, Filmstart: 15.01.2009

Die dünnen Mädchen, das sind acht junge Frauen zwischen 18 und 29 Jahren, die seit vielen Jahren an Essstörungen leiden und versuchen, diese zu bekämpfen. Die Begegnung beginnt in einer Klinik, einige der Mädchen sind erst seit kurzem dort, andere länger. In Gruppengesprächen und Workshops analysieren sie die Krankheit, lernen sich selbst kennen und wieder eine Beziehung zu ihren Körpern herzustellen. Der Film lässt sie zu Wort kommen und erklären, wie es zu der Krankheit kam und warum sie nicht so einfach aus dieser ausbrechen können. Manche werden die Therapie abbrechen, manche werden entlassen, viele werden immer wieder kommen. Alle wird die Krankheit ein Leben lang begleiten.

### **ELDORADO**

Belgien/Frankreich 2008, 81 Minuten, OmU  
R, B: Bouli Lanners

K: Jean-Paul de Zaeytijd, S: Ewin Rackaert

D: Bouli Lanners, Fabrice Adde, Françoise Chichery, Philippe Nahon, Didier Toupy, Stefan Liberski, Baptiste Isaia, Jean-Jacques Rausin, Renaud Rutten, Jean-Luc Meekers

Verleih: Kool Filmdistribution/Die Filmagentinnen, Filmstart: NN

Yvan, nicht mehr der Jüngste, üppig und auf sich gestellt, verschachert alte Amischlitten. Als er eines Nachts heimkommt, stöbert er unterm Bett den jungen Stromer Elie auf, klapperdürr und geradezu rührend unbeholfen. Eigentlich hätte Elie eine Tracht Prügel verdient, aber er ist pleite und keiner nimmt ihn mit. Zähneknirschend ringt Yvan sich dazu durch, ihn bis an die Grenze Belgiens zu seinen Eltern zu kutschieren. Auf ihrer Spritztour durch spektakuläre wallonische Landschaften begegnen ihnen bizarre Gestalten - und dem mürrischen Eigenbrötler wächst sein Schützling wider Willen ans Herz. Ein liebevolles Roadmovie mit schönen Bildern, absurdem Humor und einem traurigsüßem Finale. Gewinner der diesjährigen Quinzaine des Réalisateurs.

### **EROTIC TALES - NIGHT OF THE SHORTS**

Kurzfilmkompilation, Länge: 90 Minuten, OF

Verleih: W-film Filmproduktion & Filmverleih, Filmstart: NN

NIGHT OF THE SHORTS zeigt drei ausgewählte Kurzfilme aus der auf 30 Filme angelegten Reihe EROTIC TALES, in der anerkannte Regisseure die Themen Erotik und Sexualität behandeln. Meist sind es Kurzgeschichten aus dem Reich des Fantastischen, manchmal mit einer Prise Humor, ab und zu poetisch oder exotisch und niemals vulgär. THE GALLERY von Jos Stelling erzählt ohne Worte von einer sexuellen Phantasie, die an einem öffentlichen Ort ausgelebt wird. In HOTEL PARADISE von Nicolas Roeg wacht eine junge Mafiabraut am Morgen ihrer Hochzeit in einem Hotel auf - gefesselt an einen nackten jungen Mann, den sie nicht kennt, und in Amos Kolleks ANGELA begibt sich ein New Yorker Neurotiker per Kontaktanzeige auf die Suche nach einer geeigneten Partnerin.

### **DIE EYLANDT RECHERCHE**

Deutschland/Spanien 2008, 80 Minuten

R: Don Miguel

K: Tanja Häring, M: Eric Babak

Verleih: W-film Filmproduktion & Filmverleih, Filmstart: 06.11.2008

Nach dem Tod seines Vaters findet der New Yorker Rechtsanwalt William Singer in dessen Nachlass zwei teilverbrannte Brieffragmente, die sein Vater von seiner in Deutschland

lebenden Cousine Josefine Eylandt erhalten hatte. In den Schreiben aus den Jahren 1953, 1968 und 1994 behauptet Josefine, dass sie seit dem Krieg über Jahrzehnte drei Menschen im Keller ihres Hauses in Duisburg versteckt gehalten habe. Singer glaubt der Geschichte zunächst nicht, beauftragt aber schließlich doch einen privaten Ermittler in Deutschland, den Inhalt der Briefe zu hinterfragen. Die Dokumentation begleitet die Ermittlungen und nimmt den Zuschauer mit auf eine Reise, deren vorläufiger Höhepunkt der europaweite Stromausfall am 4. November 2006 ist.

### **DIE FRAU DES ANARCHISTEN**

Titel des Originals: The Anarchist's Wife

Deutschland/Spanien/Frankreich 2007, 115 Minuten, DF

R: Marie Noëlle, Peter Sehr

B: Marie Noëlle, K: Jean-François Robin

D: Maria Valverde, Juan Diego Botto, Laura Morante, Irene Montala

Verleih: Zorro Film, Filmstart: 08.01.2009

Spanien 1937: Die spanische Hauptstadt wird von den Faschisten belagert. Rechtsanwalt Justo Calderón setzt an der Front vor Madrid täglich sein Leben auf Spiel, obwohl ihm seine Frau Manuela und seine Kinder alles bedeuten. Im Radio bekämpft er Franco als "Stimme der Revolution" und in den Schützengräben als Soldat. In Madrid spitzt sich die Lage derweil weiter zu. Hitlers "Legion Condor" bombardiert die Stadt aus der Luft. Noch einmal gelingt es Justo, sich zu seiner Familie durchzuschlagen, dann verliert sich seine Spur im Chaos. Manuela durchlebt Jahre der Entbehrung und der Ungewissheit, bis sie nach Ende des zweiten Weltkrieges in einer französischen Zeitung ein Foto von Gefangenen des KZ Mauthausen sieht.

### **DAS FREMDE IN MIR**

Deutschland 2008, 99 Minuten

R: Emily Atef

B: Emily Atef, Esther Bernstorff, K: Henner Besuch

D: Susanne Wolff, Johann von Bülow, Maren Kroymann, Judith Engel, Hans Diehl

Verleih: Ventura Film, Filmstart: 16.10.2008

Rebecca und Julian erwarten voller Freunde ihr erstes Kind. Als Rebecca einen gesunden Jungen auf die Welt bringt, scheint ihr Glück perfekt. Doch statt der bedingungslosen Liebe, die sie erwartet hatte, empfindet sie nur Hilflosigkeit und Verzweiflung. Ihr eigenes Baby ist ihr fremd. Sie kann sich niemandem anvertrauen, und ihr Zustand verschlechtert sich zunehmend bis sie schließlich befürchten muss, zu einer Gefahr für ihr eigenes Kind zu werden. Alleine Rebeccas Mutter erkennt, dass ihre Tochter Hilfe braucht. Unaufgeregt und stilsicher behandelt DAS FREMDE IN MIR das Tabuthema post-natale Depression, Hauptdarstellerin Susanne Wolff wurde für ihre Leistung beim Filmfest München mit dem Förderpreis deutscher Film ausgezeichnet.

### **FROST/NIXON**

USA 2008, 120 Minuten, OmU

R: Ron Howard

B: Peter Morgan, K: Salvatore Totino

D: Frank Langella, Michael Sheen, Rebecca Hall, Toby Jones, Matthew Macfadyen, Kevin Bacon, Oliver Platt, Sam Rockwell

Verleih: Universal Pictures International, Filmstart: 12.02.2009

Drei Jahre lang schwieg Richard Nixon nach seinem Rücktritt in Folge der Watergate-Affäre, doch im Sommer 1977 ließ sich der stahlharte und redegewandte Ex-Präsident auf eine

exklusive Reihe von Fernsehgesprächen ein. Nixons überraschende Wahl für den Moderator der Reihe fiel auf den bis dahin eher als windig bekannten britischen Entertainer David Frost, wahrscheinlich in der Hoffnung, leichtes Spiel mit ihm zu haben. FROST/NIXON blickt vor und hinter die Kulissen dieser denkwürdigen Begegnung, die für beide zum öffentlichen Moment der Wahrheit wurde. Wie in der Broadway-Inszenierung von Peter Morgans (THE QUEEN) Theaterstück spielen Frank Langella und Michael Sheen die Hauptrollen als Richard Nixon und David Frost.

### **EIN GEHEIMNIS**

Titel des Originals: Un Secret

Frankreich 2007, 100 Minuten, OmeU

R: Claude Miller, B: Claude Miller, Philippe Grimbert, K: Gérard de Battista, M: Zbigniew Preisner. D: Cécile De France, Patrick Bruel, Ludivine Sagnier, Julie Depardieu, Mathieu Amalric

Verleih: Arsenal Filmverleih, Filmstart: 11.12.2008

Nach dem gleichnamigen Bestseller von Philippe Grimbert hat Claude Miller einen intimen Film über gestohlene Jugend, verdrängte Erinnerungen und verlorenes Glück gedreht. Der Zweite Weltkrieg ist seit rund zehn Jahren zu Ende. François, sieben Jahre, Einzelkind, kann die hohen Erwartungen seiner schönen und sportlichen Eltern nicht erfüllen. Trost findet er bei seinem imaginären großen Bruder und bei Louise, der jüdischen Nachbarin und Freundin der Familie. Sie erzählt ihm schließlich an seinem fünfzehnten Geburtstag das dunkle, streng gehütete Familiengeheimnis. Erstmals erhält Francois Einblick in die wahre Geschichte seiner Eltern, die durch eine fatale Verknüpfung von Umständen während des Zweiten Weltkrieges zusammen fanden ...

### **GELIEBTE CLARA**

Deutschland/Frankreich/Ungarn 2008, 109 Minuten

R, B: Helma Sanders-Brahms

K: Jürgen Jürges

D: Martina Gedeck, Pascal Greggory, Malik Zidi, Nikolai Kinski, Györgyi Szakács

Verleih: Kinowelt Filmverleih, Filmstart: 04.12.2008

Für Johannes Brahms und Robert Schumann war sie der Mittelpunkt der Welt: Clara Schumann. Im Jahr 1850 ist die berühmte Pianistin und Komponistin Clara Schumann (Martina Gedeck) mit ihrem Mann Robert Schumann (Pascal Greggory) und ihren Kindern auf dem Weg nach Düsseldorf. Nach vielen anstrengenden Jahren auf Tournee will Robert dort eine feste Stelle als städtischer Musikdirektor antreten. Doch nach ihrem letzten Konzert in Hamburg lernt Clara den 14 Jahre jüngeren Johannes Brahms (Malik Zidi) kennen, dessen Talent auch ihren Mann begeistert. Aber Brahms ist nicht nur Claras Virtuosität am Klavier verfallen...

### **GERDAS SCHWEIGEN**

Deutschland 2008, 95 Minuten

R, B: Britta Wauer, M: Karim Sebastian Elias, S: Berthold Baule

Verleih: Piffel Medien, Filmstart: 06.11.2008

Am Anfang steht ein Tabubruch: Das Kind fragt seine "Tante Gerda" aus Amerika, gerade zu Besuch in der DDR, nach ihrem Kind, über das niemand zu sprechen wagt. Die Kaffeegäste schweigen entsetzt. 30 Jahre später besucht Knut Elstermann Gerda in New York und stellt ihr diese Frage erneut. Sie berichtet von engen Familienbanden der Vorkriegszeit, vom Überleben jüdischer Freunde und Bekannte, aber auch von Deportation und Tod: In Auschwitz musste Gerda dem Sterben ihres neugeborenen Kindes tatenlos zusehen. Es ist die Geschichte einer Suche nach Wahrheit in Akten und Zeitzeugenberichten

sowie in der eigenen Erinnerung. Der Dokumentarfilm GERDAS SCHWEIGEN entstand nach dem gleichnamigen Buch von Knut Elstermann.

### **DAS GROSSE GESCHÄFT**

Titel des Originals: El Baño del Papa

Uruguay/Brasilien/Frankreich/Ungarn 2007, 97 Minuten, OmU

R: Enrique Fernandez, César Charlone

B: Enrique Fernandez, K: Cesar Charlone

D: Cesar Troncoso, Virginia Méndes, Virginia Ruiz, Mario Silva, Henry de León

Verleih: Kairos Filmverleih, Filmstart: November 2008

Als angekündigt wird, dass der Papst seine Reise durch Uruguay in Melo beginnen wird, machen sich die Einwohner des Städtchens große Hoffnungen – für ihre Seele und ihr Portemonnaie. Beto, der von seinen Schmuggel-Touren an die brasilianische Grenze lebt, kommt auf die Idee, vor seinem Haus ein Klo zu bauen und Eintritt von den erwarteten 50.000 Besuchern zu nehmen. Dann könnte er sich endlich ein Motorrad kaufen und Tochter Sylvia in der Hauptstadt studieren lassen... DAS GROßE GESCHÄFT erzählt eine tragikomische (und wahre) Geschichte über Träume, die in einer globalisierten Welt von den Medien gemacht werden; und über eine Realität, die mit dem, was uns die Medien von ihr zeigen, wenig bis nichts zu tun hat.

### **HEINZ UND FRED**

Deutschland 2007, 82 Minuten

R, S: Mario Schneider

K: Peter Badel, Mario Schneider, S: Rene Frölke, Gudrun Steinbrück

Verleih: 42film, Filmstart: 23.10.2008

Ein Dokumentar-Märchen aus dem Mansfelder Land, wo schwarze Kegel in den Himmel ragen und die Menschen mit gemütlicher Zunge sprechen. Heinz und Fred, Vater (69) und Sohn (25), leben unter einem Dach im kleinen Ahlsdorf. Sie sind unzertrennlich und bewohnen ein riesiges Reich aus Stahl und Schrott. Unzählige uralte kaputte Maschinen haben sie bisher restauriert. Traktoren, Kräne, Bagger, Flugzeuge, Schiffe. Überall liegen die Zeichen vergangener und zukünftiger Arbeit. Heinz und Fred erwecken die Schrauben, die Kabel, die Bleche zu neuem Leben. Sie arbeiten ohne Auftrag und ohne Absicht der Verwendung. Sie stehen jeden Morgen um sechs gemeinsam auf und gehen abends, nach einem Tag harter Arbeit, früh zu Bett. Es gibt viel zu tun.

### **IHR NAME IST SABINE**

Titel des Originals: Elle s'appelle Sabine

Frankreich 2007, 85 Minuten, OmU

R, B: Sandrine Bonnaire

K: Sandrine Bonnaire, Catherine Cabrol, S: Svetlana Vaynblat, M: Nicola Piovani

Verleih: BFilm Verleih c/o EYZ Media, Filmstart: 15.01.2009

Sabine und Sandrine sind Schwestern. Sabine leidet unter Autismus. Sie lebt in einem Heim in der französischen Provinz. Sandrine Bonnaire dagegen gehört zu den großen Stars am Kinohimmel. Ihre erste Arbeit als Regisseurin hat sie nun ganz ihrer Schwester gewidmet. Sandrine begleitet Sabine mit der Kamera in ihrem Alltag, beim Essen und Spaziergehen. Der Film erzählt, wie das ursprünglich quirlige Mädchen nach dem Tod ihres Bruders in eine emotionale Krise stürzt, in die Psychiatrie eingewiesen wird und im Lauf von fünf Jahren ihre kreativen Fähigkeiten und persönliche Ausdruckskraft verliert. Seit Sabine in einem neuen Heim lebt, konnte ihre Medikation um die Hälfte reduziert werden. Die Spuren ihres Klinikaufenthaltes wird sie wohl trotzdem nie los werden.



### **IM WINTER EIN JAHR**

Deutschland 2008, 120 Minuten

R, B: Caroline Link

K: Bella Halben, S: Patricia Rimmel, M: Niki Reiser

D: Karoline Herfurth, Josef Bierbichler, Corinna Harfouch, Hanns Zischler, Misel Maticevic, Jacob Matschenz

Verleih: Constantin Filmverleih, Filmstart: 13.11.2008

Basierend auf einem Buch von Scott Campbell, erzählt Caroline Link die Geschichte einer schwierigen Familienbeziehung: Eliane Richter bittet den alternden Maler Max, ein Portrait ihrer beiden Kinder anzufertigen. Als Modell kann ihm jedoch nur die 22jährige Lilli zur Verfügung stehen – ihr 19jähriger Bruder Alexander ist ein Jahr zuvor bei einem Unfall ums Leben gekommen. Zunächst hat die Studentin keine große Lust, immer wieder in Max' Atelier zu erscheinen. Mit der Zeit aber kommt es zwischen Lilli und Max zu einer vorsichtigen Annäherung. Dem Maler eröffnet sich im Lauf der Portraitsitzungen das Psychogramm einer komplexen Familie, die von einem Schicksalsschlag aus der Bahn geworfen wurde.

### **IN THE SHADOW OF THE MOON**

Großbritannien 2007, 100 Minuten, OmU

R: David Sington

K: Clive North, M: Philip Sheppard

D: Buzz Aldrin, Neil Armstrong, Alan Bean, Eugene Cernan, Michael Collins, Charles Duke

Verleih: polyband Medien/24-Bilder-Filmagentur, Filmstart: Oktober 2008

Zwischen 1968 und 1972 brachen neun US-amerikanische Raumschiffe zum Mond auf und zwölf Menschen spazierten auf seiner Oberfläche. Diese zwölf blieben bislang die einzigen Menschen, die im wörtlichen Sinn in einer anderen Welt gestanden sind. IN THE SHADOW OF THE MOON porträtiert zum ersten und wahrscheinlich auch zum letzten Mal die noch lebenden Crewmitglieder jeder einzelnen Apollo-Mission, die zum Mond flog, und erlaubt den Astronauten, ihre Geschichte mit ihren eigenen Worten zu erzählen.

### **JAKOBS BRUDER**

Deutschland 2007, 95 Minuten

R: Daniel Walta

B: Daniel Walta, Oliver Pautsch, K: Robert Staffe

D: Klaus J. Behrendt, Luka David Knezevic, Christoph Maria Herbst, Ole Ohlson, Sophie Rogall, Hannelore Elsner

Verleih: alpha medienkontor, Filmstart: Oktober 2008

In Daniel Waltas Langfilmdebüt wechseln Komödie und ernste Momente einander ab. Jakob und Lorenz sind Brüder, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Jakob, der Ältere, ist verantwortungsbewusst, ernsthaft und vernünftig. Lorenz dagegen schlägt gerne mal über die Stränge. Als Kinder waren sie unzertrennlich, aber inzwischen haben sie sich jahrelang nicht mehr gesehen. Als die Mutter krank wird, bittet Lorenz Jakob, ihn zu begleiten. Die Reise wird für die Brüder zu einem abenteuerlichen Trip, bei dem sie sich nicht nur mit aktuellen Problemen auseinandersetzen müssen, sondern auch mit ihrer schmerzhaften Vergangenheit. Mit Klaus J. Behrendt (Tatort) und Christoph Maria Herbst (Stromberg) in den Hauptrollen.

### **DIE KLASSE**

Titel des Originals: Entre les Murs

Frankreich 2008, 128 Minuten, OmU

R: Laurent Cantet

B: Laurent Cantet, François Bégaudeau, Robin Campillo, K: Pierre Milon

D: François Bégaudeau, Nassim Amrabi, Laura Baquela, Vincent Caire, Julie Athenol

Verleih: Concorde Filmverleih, Filmstart: 15.01.2009

Der diesjährige Gewinner von Cannes spielt an einer Oberschule in einem Pariser „Problembezirk“. François und seine Lehrerkollegen arbeiten unermüdlich daran, ihren Schülern die bestmögliche Erziehung zu geben und sich von Rückschlägen nicht entmutigen zu lassen. Im Klassenzimmer, ein Mikrokosmos des aktuellen Frankreich, prallen verschiedene Kulturen und Ansichten täglich aufeinander. In seiner eigenen Klasse besteht François auf einem Klima von Respekt und Sorgfalt. Aber als die Schüler seine unkonventionellen Methoden in Frage stellen, kommt auch er an seine Grenzen. Laurent Cantet verfilmte ein Drehbuch seines Hauptdarstellers François Bégaudeau, der seine eigenen Erfahrungen als Lehrer zu einem hochspannenden Kammerstück verarbeitet hat.

### **KRABAT**

Deutschland 2008, 120 Minuten

R: Marco Kreuzpaintner

B: Michael Gutmann, Marco Kreuzpaintner, K: Daniel Gottschalk

D: David Kross, Daniel Brühl, Christian Redl, Robert Stadlober, Paula Kalenberg, Anna Thalbach

Verleih: 20th Century Fox Germany, Filmstart: 09.10.2008

Der Waisenjunge Krabat beginnt eine Lehre in einer abgelegenen Mühle. Schon bald entdeckt er, dass die Mühle ein Hort der Schwarzen Magie ist. Anfangs ist er fasziniert von dem geheimnisvollen und mächtigen Meister, der Gesellschaft der elf Müllersburschen und besonders von der Magie. Der Meister lehrt seine Gesellen, sich durch Zeit und Raum zu bewegen. In Raben verwandelt, fliegen sie nachts über Wälder und Landschaften. Als Krabat auf einem seiner Ausflüge dem Bauernmädchen Kantorka begegnet, verliebt er sich auf den ersten Blick in sie. Doch der unerbittliche Meister hat andere Pläne mit ihm: er bietet ihm seine Nachfolge auf der Mühle an... Aufwändige und bildgewaltige Verfilmung des Jugendbuchs von Ottfried Preußler.

### **EIN LEBEN FÜR EIN LEBEN – ADAM RESURRECTED**

Titel des Originals: Adam Resurrected

Deutschland/USA/Israel 2008, 102 Minuten, OmU

R: Paul Schrader

B: Noah Stollmann, M: Gabriel Yared

D: Jeff Goldblum, Willem Dafoe, Veronica Ferres, Joachim Król, Ayelet Zurer

Verleih: 3L Filmverleih, Filmstart: Herbst 2008

Nach dem Roman „Adam Hundesohn“ von Yoram Kaniuk erzählt Paul Schrader von Adam Stein, einem charismatischen Patienten in einer psychiatrischen Anstalt, mitten in der israelischen Wüste. Hier leben fast ausschließlich traumatisierte Überlebende des Holocaust. Vor dem Krieg war Stein Zirkusbesitzer, Musiker, Magier und Entertainer in Berlin, gleichermaßen beliebt beim Publikum und bei den Nazis. Im Konzentrationslager verschont ihn der Kommandant, damit er Tausende jüdischer Glaubensbrüder und –schwestern auf ihrem Weg in die Gaskammern unterhalten kann. Seitdem führt Adam ein Hundeleben – im wahrsten Sinn des Wortes. Eine brillante Gratwanderung zwischen Komödie und Drama, zwischen Leichtigkeit und Schwere.

### **LEMON TREE**

Israel/Deutschland/Frankreich 2007, 100 Minuten, DF

R: Eran Riklis

B: Suha Arraf, Eran Riklis, K: Rainer Klausmann, M: Habib Shehadeh Hanna

D: Hiam Abbas, Ali Suliman, Rona Lipaz-Michael, Doron Tavory

Verleih: Arsenal Filmverleih/Die Filmagentinnen, Filmstart: 02.10.2008

Ein Zitronenhain in der West Bank, unmittelbar an der Grenze zu Israel: Hier lebt die palästinensische Witwe Salma, hier ist sie so tief verwurzelt wie die Bäume, die ihr Vater vor 50 Jahren pflanzte. Mit dem Einzug des israelischen Verteidigungsministers in das neue Haus direkt hinter dem Hain werden die alten Bäume plötzlich zum Sicherheitsrisiko. Salma setzt sich zur Wehr. Um ihre Bäume zu retten, zieht sie gemeinsam mit dem jungen palästinensischen Anwalt Ziad Daud bis vor den Obersten Gerichtshof Israels. Mit Liebe und Humor beschreibt Eran Riklis (DIE SYRISCHE BRAUT) Salmas Odyssee tief hinein in das komplexe, bisweilen bedrückende, aber auch absurd-komische Chaos, das den Alltag der Menschen im Nahen Osten bestimmt.

### **LET'S MAKE MONEY**

Österreich 2008, 90 Minuten

R, K, S: Erwin Wagenhofer

S: Nina Slatosch

Verleih: Delphi Filmverleih, Filmstart: 30.10.2008

Die meisten von uns wissen nicht, wo ihr Geld ist. Sicher ist jedoch, dass es sich nicht in der Bank befindet, der wir es zur Verwahrung oder Vermehrung anvertraut haben. Die Bank speist unser Guthaben als Kredit in den Kreislauf des globalen Geldmarktes ein. Wo der Schuldner lebt und was er tut, um uns die Zinsen zu bezahlen, bleibt im Verborgenen. Die meisten von uns interessiert es auch nicht, denn die Banken haben einen Lockruf ausgegeben, dem wir gerne und vertrauensvoll folgen: Lassen Sie Ihr Geld arbeiten! Doch Geld kann nicht arbeiten. Arbeiten können nur Menschen, Tiere oder Maschinen. Nach WE FEED THE WORLD hat Erwin Wagenhofer einen neuen aufrüttelnden Kinofilm gedreht: LET'S MAKE MONEY folgt in gewohnt investigativer Manier der Spur des Geldes.

### **LIEBE UND ANDERE VERBRECHEN**

Titel des Originals: Love and Other Crimes

Deutschland/Serbien/Österreich 2007/08, 105 Minuten

R: Stefan Arsenijevic

B: Stefan Arsenijevic, Bojan Vuletic, Srdan Koljevic, K: Simon Tansek, M: Naked Lunch

D: Anica Dobra, Vuc Kostic, Fedja Stojanovic, Milena Dravic, Hanna Schwarborn

Verleih: alpha medienkontor, Filmstart: November 2008

Anica und Stanislav sind Nachbarn in einer Plattenbausiedlung in Belgrad. Stanislav kümmert sich um seine alternde Mutter und um die autistische Tochter seines Chefs. Anica will Belgrad verlassen. Als Stanislav der jungen Frau gesteht, dass er in sie verliebt ist, ist sie überrumpelt, lässt es aber zu, dass er sie bei ihren kleinen Abschieden begleitet. Im Lauf des Tages kommen sich die beiden näher und Anicas Pläne geraten ins Wanken. Mit ruhigen und ausdrucksstark komponierten Bildern führt Stefan Arsenijevic den Zuschauer einen Tag lang durch den Alltag der liebevoll dargestellten Charaktere aus der Nachbarschaft. Ein Regiedebüt voller Witz und Charme.

### **MANOLETE**

Spanien/Großbritannien 2007, 100 Minuten, DF

R, B: Menno Meyjes

K: Robert D. Yeoman

M: Gabriel Yared

D: Adrien Brody, Penélope Cruz, Pedro Casablanc, Ann Mitchell  
Verleih: 3L Filmverleih, Filmstart: NN

Madrid 1940. Manuel Rodríguez Sánchez, genannt "Manolete" (Adrien Brody) ist der berühmteste Stierkämpfer seiner Zeit und wird gefeiert wie ein Volksheld. Doch sein Leben ist bestimmt vom Tod. Immer Auge in Auge mit dem Stier. Als er auf die umwerfend schöne Lupe Sino (Penelope Cruz) trifft, die so anders ist als er, laut, verrückt und lebenslustig, verfällt er ihr sofort. Eine leidenschaftliche Liebe entbrennt zwischen den beiden, die jedoch von den Unterschieden zwischen ihnen überschattet wird. Sie findet ein jähes Ende, als Manolete im Alter von nur 30 Jahren in der Stierkampfarena stirbt. Die opulent verfilmte Liebesgeschichte wird untermalt von einem Soundtrack von Gabriel Yared.

### **MEIN FREUND AUS FARO**

Deutschland 2008, 87 Minuten

R, B: Nana Neul

K: Leah Striker

M: Jörg Follert

D: Anjorka Strechel, Lucie Hollmann, Manuel Cortez, Florian Panzner, Tilo Prueckner

Verleih: Alpenrepublik Filmverleih, Filmstart: 30.10.2008

Als die burschikose Mel von der hübschen Anhalterin Jenny für einen jungen Portugiesen gehalten wird, ergreift sie die Gelegenheit, ihrem bisherigen Leben zu entkommen. Sie erfindet sich kurzerhand neu, gibt sich als Junge aus und nennt sich Miguel. Jenny, die nach der ersten großen Liebe sucht, fühlt sich angezogen von dem Jungen, der so anders ist. Die beiden verlieben sich Hals über Kopf ineinander, doch es ist nur eine Frage der Zeit, bis Mels Schwindel auffliegt... In ihrem Regiedebüt erzählt Nana Neul mit großer Sensibilität, dabei kraftvoll und optimistisch, eine Geschichte über die komplizierte Suche nach der eigenen Identität und nach der wahren Liebe.

### **MITEINANDER SEIT 1548 – STAATSKAPELLE DRESDEN**

Deutschland 2008, 90 Minuten

R: Peter Förster

K: Eckart Reichl , M: Johannes Brahms. Gustav Mahler, Richard Strauss u.a.

Verleih: Little Movies, Filmstart: NN

Im Jahr 2007 füllte Peter Försters Film LEBENSWERT – DRESDNER AUGENBLICKE zehn Wochen lang die Dresdner Programmkinos. Die Dokumentation gefiel den Kapellmusikern der Sächsischen Staatskapelle so gut, dass Förster zu einer engeren Zusammenarbeit eingeladen wurde. Der gebürtige Dresdner nahm die Einladung zu einem abendfüllenden Film mit Freude an. In ihrer 459. Spielzeit begleitete Förster mit seinem Team die Staatskapelle auf Tournee, im Konzert, im Studio und im Orchestergraben. Durch das besondere Vertrauensverhältnis zwischen Filmteam und Orchester wurden Einblicke in das Innenleben der Staatskapelle möglich wie sie der Öffentlichkeit bisher noch nie gestattet wurden.

### **NEULICH IN BELGIEN**

Titel des Originals: Moscow Belgium / Aanrijding in Moscou

Belgien 2008, 102 Minuten, OmU

R: Christophe van Rompaey

B: Jean-Claude van Rijckeghem, Pat van Beirs, K: Ruben Impens

D: Barbara Sarafian, Jurgen Delnaet, Johan Heldenbergh, Anemone Valcke, Sofia Ferri

Verleih: Senator, Filmstart: 16.10.2008

Ein Unfall mit Blechschaden ist das Letzte, was die 41jährige Matty in ihrem ohnehin schon komplizierten Leben noch gebrauchen kann: Ihr Ehemann bekämpft seine Midlife-Crisis mit einer wesentlich jüngeren Frau, ihre drei Kinder machen gerade die Pubertät durch und ihr Job in der örtlichen Postfiliale ist auch alles andere als erfüllend. Die kleine Beule im LKW des 29jährigen Johnny hat ungeahnte Folgen. Der ungehobelte Trucker entpuppt sich als Charmeur alter Schule und setzt alles daran, Mattys Herz zu erobern. Christophe van Rompaey's Regiedebüt, das in Belgien zum Kassenschlager avancierte, erzählt eine ganz echte Liebesgeschichte und findet dabei genau die richtige Balance zwischen Komödie und lebensnahem Drama.

### **NOBODY'S PERFECT**

Deutschland 2008, 87 Minuten

R: Niko von Glasow

B: Andrew Emerson, Kiki von Glasow, Niko von Glasow

K: Ania Dabrowska, Andreas Köhler

D: Stefan Fricke, Sofia Plich, Bianca Vogel, Sigrid Kwella, Doris Pakendorf, Theo Zavelberg, Petra Uttenweiler

Verleih: Ventura Film, Filmstart: 11.09.2008

Regisseur Niko von Glasow – durch seine kurzen Arme selbst als längst erwachsenes „Contergankind“ zu erkennen – sucht elf Schicksalsgefährten, die bereit sind, sich als Erwachsene nackt für einen Photoband fotografieren zu lassen. Humorvoll und mit überraschender Leichtigkeit porträtiert NOBODY'S PERFECT zwölf außergewöhnliche Persönlichkeiten die erstaunlich offen über ihre Kindheit und ihr Leben mit der Behinderung erzählen. Auf das Projekt reagieren sie je nach Persönlichkeit mit Neugier, Enthusiasmus oder Schrecken. Die verstohlenen Blicke im Alltag sind sie gewohnt, aber jetzt stehen sie schutzlos vor der Kamera und sehen ihren Körper in einem ganz neuen Licht.

### **NÖMADAK TX**

Spanien 2006, 86 Minuten, OmeU

R: Raúl de la Fuente

D: Harkaitz Mtnez. de San Vicente, Igor Otxoa, Mikel Laboa, Bagubahi, Ichou Benazza, Batbuyan Butjav, Terje Isungset, Jana Mangi

Verleih: Real Fiction Filmverleih, Filmstart: Anfang 2009

Alles in diesem Musikdokumentarfilm beginnt damit, dass die baskischen Musiker Harkaitz und Igor aus Holz eine Txalaparta bauen. Dieses traditionelle baskische Instrument wird von zwei Spielern gleichzeitig gespielt, und die Musik entsteht aus dieser Begegnung. Auf der Suche nach authentischen Klängen bereisen die Musiker mit der Txalaparta verschiedene Teile der Welt. Sie besuchen das indische Mumbai, verbringen Zeit in einem altertümlichen Dorf bei den Adivasi, indischen Ureinwohnern, schließen sich einer lappländischen Gemeinschaft an, treffen sich mit stimmungsgewaltigen Sängern in Afrika und spielen im Polarkreis auf Eis. Jede Begegnung führt zu einzigartigen Klangerlebnissen.

### **NORDWAND**

Deutschland/Österreich/Schweiz 2008, 121 Minuten

R: Philipp Stölzl

B: Benedikt Röskau, Christoph Silber, Rupert Henning, Philipp Stölzl, Johannes Naber

K: Kolja Brandt

D: Benno Fürmann, Johanna Wokalek, Florian Lukas, Ulrich Tukur

Verleih: Majestic Filmverleih, Filmstart: 23.10.2008

Philipp Stölzls atemberaubender Abenteuerfilm erzählt die wahre Geschichte des

gescheiterten Erstbesteigungsversuchs der Eiger Nordwand. Als Erster die berühmte Eiger Nordwand zu bezwingen, ist im Sommer 1936 der Traum vieler Bergsteiger. Auch die Gedanken der beiden Kletter-Asse Toni Kurz und Andi Hinterstoisser kreisen um nichts anderes. Während der Vorbereitungen am Fuß der Nordwand begegnet ihnen Luise, Tonis Jugendliebe, die als Journalistin an der Seite des nazitreuen Reporters Arau über die Erstbesteigung berichten soll. Die Liebe flammt wieder auf, aber Luise fühlt sich gleichzeitig zu Arau hingezogen. Verzweifelt beginnt Toni mit Andi den Aufstieg in die Nordwand ...

### **NOVEMBERKIND**

Deutschland 2007, 90 Minuten

R: Christian Schwochow

B: Christian Schwochow, Heide Schwochow, K: Frank Lamm

D: Ulrich Matthes, Anna Maria Mühe, Christina Drechsler, Steffi Kühnert, Juliane Köhler

Verleih: Schwarz/Weiss Filmverleih, Filmstart: 20.11.2008

Inga ist bei ihren Großeltern in der DDR aufgewachsen und glaubt, ihre Mutter sei bei einem Badeunfall ertrunken. Eines Tages taucht ein Fremder in Ingas beschaulichem Dorf Malchow in Mecklenburg-Vorpommern auf und behauptet Ingas Mutter vor ein paar Jahren in Westdeutschland getroffen zu haben. Für Inga brechen Welten zusammen. Warum hat ihre Mutter die damals sechs Monate alte Tochter in der DDR zurückgelassen? Diese Frage kann ihr nur ihre Mutter beantworten und so bittet sie den Fremden, Robert, ihr bei der Suche nach ihr zu helfen. „Geradlinig, ohne ästhetische Selbstverliebtheiten und mit einer großen Sensibilität für seine Charaktere“ (Die Welt)

### **O'HORTEN**

Norwegen/Deutschland/Frankreich 2007, 91 Minuten, DF

R, B: Bent Hamer

K: John Christian Rosenlund, S: Pal Gengenbach

D: Baard Owe, Espen Skjønberg, Githa Norby, Bjørn Floberg

Verleih: Pandora Film Verleih, Filmstart: 18.12.2008

Ein Zug rollt durchs winterliche Norwegen. In der Führerkabine sitzt Odd Horten, 67, auf seiner vorletzten Fahrt von Oslo nach Bergen. Morgen will er zum letzten Mal seinen Dienst antreten. Aber zum ersten Mal in fast vierzig Jahren verschläft der sonst so besonnene Horten und verpasst tatsächlich seinen letzten Zug. Das Missgeschick ist erst der Anfang einer unglaublichen Odyssee voller verrückter Ereignisse, in die Horten mit roten Stöckelschuhen an den Füßen stolpert. Bent Hamer (KITCHEN STORIES, FACTOTUM) verzaubert sein Publikum einmal mehr mit einer wunderbar lakonischen Erzählung über die unerwarteten Wege, die das Schicksal nimmt, wenn der Fahrplan plötzlich nicht mehr gilt...

### **PALERMO SHOOTING**

Deutschland 2008, 105 Minuten, DF

R, B: Wim Wenders

K: Franz Lustig, S: Peter Przygodda

D: Campino, Giovanna Mezzogiorno, Dennis Hopper, Inga Busch, Jana Pallaske, Lou Reed

Verleih: Senator Film Verleih, Filmstart: 20.11.2008

Als weltweit erfolgreicher Fotograf lebt Finn ein gleichermaßen prominentes wie hektisches Leben in Düsseldorf. Seine Nächte sind ruhelos, sein Mobiltelefon steht nie still, und die Musik im Kopfhörer ist sein wichtigster Begleiter. Als seine Existenz urplötzlich aus den Fugen gerät, lässt Finn kurz entschlossen alles hinter sich und geht nach Palermo. Dort trifft er auf einen mysteriösen Schützen, der ihm nach dem Leben trachtet, beginnt ein neues

Leben und findet eine neue Liebe. Nach zwölf Jahren, in denen er seine Spielfilme ausschließlich in den USA gedreht hat, ist „Palermo Shooting“ Wim Wenders' persönlichster Film seit langem, ein romantischer Thriller um Liebe und Tod und eine Hommage an die Musik.

### **PARIS, PARIS – MONSIEUR PIGOIL AUF DEM WEG ZUM GLÜCK**

Titel des Originals: Faubourg 36

Frankreich 2008, 120 Minuten, OmU

R: Christophe Barratier

D: Gérard Jugnot, Clovis Cornillac, Kad Merad, Nora Arnezeder, Pierre Richard, Bernard-Pierre Donnadiou, Maxence Perrin

Verleih: Constantin Filmverleih, Filmstart: 27. 11. 2008

Nach DIE KINDER DES MONSIEUR MATTHIEU erzählt Regisseur Christophe Barratier mit Charme und Witz von der Rückeroberung des Showbiz durch drei Arbeitslose. Frühling 1936 in einem Pariser Arbeiterviertel: Die drei Freunde Pigoil, Milou und Jacky sind mit der Schließung des alten Musicaltheaters „Chansonnia“ arbeitslos geworden. Eine Katastrophe vor allem für Pigoil, dem das Sozialamt das Sorgerecht für seinen 12-jährigen Sohn Jojo entziehen will. Die drei beschließen, die „Chansonnia“ zu besetzen, einen Musical-Hit auf die Beine zu stellen und mit dem Gewinn das alte Theater zu kaufen. Im Weg stehen ihnen dabei nicht nur ihre Unerfahrenheit, sondern auch der Besitzer der Chansonnia, der Ganster Galapiat.

### **PAZAR – DER MARKT**

Titel des Originals: Pazar

Deutschland/Großbritannien/Kasachstan/Türkei 2008, 94 Minuten, OmU

R, B: Ben Hopkins

K: Konstantin Kröning, S: Alan Levy

D: Tayanç Ayaydin, Genco Erkal, Senay Aydin, Hakan Sahin, Rojin

Verleih: Piffel Medien, Filmstart: 20.11.2008

Anfang der 90er Jahre, in einem Provinznest irgendwo im Osten der Türkei. Mihram ist ein gewitzter Händler, der im Ruf steht, einfach Alles besorgen zu können. Und doch reichen die kleinen Geschäfte kaum, um das Nötigste für sich und seine kleine Familie zu verdienen. Als ihn die Ärztin des Krankenhauses beauftragt, gegen Vorkasse dringend benötigte Medikamente im benachbarten Aserbaidschan zu besorgen, scheint seine große Chance gekommen. Mit Witz, Herz und Verstand erzählt Ben Hopkins die ewige Geschichte vom kleinen Händler, vom Handeln und Verhandeln, vom Leben und Überleben. Der Film schlägt den Bogen von den orientalischen Händlern uralter Erzählungen über Mutter Courage bis in unsere Zeit der Globalisierung.

### **RECYCLE**

Titel des Originals: E'adat Khalq

Jordanien/Niederlande/Deutschland/Frankreich/Schweiz 2007, 82 Minuten, OmU

R, B; K: Mahmoud al Massad

S: Majed Ameri, Sami Chekhes, Mahmoud al Massad

Verleih: mec film, Filmstart: 02.10.2008

Abu Ammar lebt in Sarka, der zweitgrößten Stadt Jordaniens und Geburtsort von Abu Musa al Sarkawi, dem ehemaligen al-Qaeda Führer im Irak, der 2005 von den US-amerikanischen Truppen getötet wurde. Nach seiner Rückkehr aus Afghanistan hat der Ex-Mudschaheddin damit begonnen, ein Buch über den Jihad zu schreiben. Gleichzeitig versucht er, sich ein normales Leben in der verarmten Stadt aufzubauen. Der in Sarka geborene Regisseur

Mahmoud al Massad zeichnet in der Dokumentation RECYCLE das Bild eines innerlich zerrissenen Mannes, der darum ringt, seinen tiefen Glauben und seine Realität unter einen Hut zu bringen, und wirft einen überraschenden und unvoreingenommenen Blick auf die islamische Gemeinschaft seiner Heimatstadt.

### **DIE REISE DES CHINESISCHEN TROMMLERS**

Titel des Originals: Zhangu / The Drummer

Hongkong/Taiwan/Deutschland 2007, 118 Minuten, OmU

R, B: Kenneth Bi

K: Sam Koa

M: Andre Matthias

D: Jaycee Chan, Cheng Hei-Yi, Kenneth Tsang, Tony Leung Ka Fai

Verleih: Neue Visionen Filmverleih, Filmstart: Winter 2008

Der draufgängerische Sid wird mit der Braut eines Hongkonger Gangsterbosses im Bett erwischt und ins Exil nach Taiwan verbannt. In einem kleinen Kaff langweilt sich Sid den ganzen Tag, bis er den dort lebenden Zen-Trommlern begegnet, deren Tagesablauf durch Tai Chi, Kampfsport, Meditation und Trommeln geprägt wird. Sid möchte dazu gehören. Doch die Anforderungen sind streng. So muss Sid zuerst einmal Respekt gegenüber der Gemeinschaft und auch sich selbst gegenüber lernen. Kenneth Bis Initiations-Film lebt vom Charisma seines Hauptdarstellers Jaycee Chan (der Sohn von Jackie Chan) und den dynamischen Darbietungen der Trommler des U Theatre.

### **REVANCHE**

Österreich 2008, 121 Minuten

R, B: Götz Spielmann

K: Riccardo Brunner, Thomas Maier, S: Bernhard Bamberger, Alexandra Löwy

D: Johannes Krisch, Irina Potapenko, Ursula Strauss, Andreas Lust

Verleih: Movienet Film, Filmstart: 06.11.2008

Tamara ist eine Prostituierte aus der Ukraine, ihr Freund Alex der Handlanger vom Chef. Sie wollen weg aus diesem Leben, eine Bank überfallen, in einer kleinen Stadt in der Provinz. Alles scheint nach Plan zu laufen, bis ein Polizist vorbeikommt und schießt. Tamara stirbt. Alex taucht bei seinem Großvater unter, auf einem kargen Bauernhof am Waldrand. Sein Schmerz, seine Trauer und der Hass auf den, der Schuld trägt an Tamaras Tod, begleiten ihn. Er beginnt, den Polizisten zu observieren.

*„Die Figuren in Revanche sind so faszinierend weil sie so glaubwürdig sind. Um sie herum wuchern die Mythen, aus denen die Lebensträume sind: von der perfekten Familie, vom geglückten Neuanfang, von der Seelenreinigung durch Revanche.“ (Die Presse)*

### **RUMBA**

Belgien/Frankreich 2008, 77 Minuten, OmeU

R: Dominique Abel, Fiona Gordon

B: Dominique Abel, Fiona Gordon, Bruno Romy, K: Claire Childeric

D: Fiona Gordon, Dominique Abel, Bruno Romy, Philippe Martz, Clement Morel

Verleih: X Verleih / Warner Bros., Filmstart: 06.11.2008

Fiona und Dom sind Lehrer an einer Dorfschule in der nordfranzösischen Provinz. Ihre gemeinsame Leidenschaft sind lateinamerikanische Tänze. An den Wochenenden nehmen sie an Tanzwettbewerben im ganzen Land teil. Als sie eines Nachts von einem Turnier zurückfahren, kommen sie bei einem Ausweichmanöver von der Straße ab, wobei Fiona ein Bein verliert und Dom sein Gedächtnis. Die Handlung dient bei diesem verspielten Film hauptsächlich als Anlass für eine Reihe von – häufig wortlosen – Sketchen. Angelehnt an die



Slapstick-Tradition der Stummfilm Ära, erschafft das Regie-Trio Dominique Abel, Fiona Gordon und Bruno Romy eine skurrile und farbenfrohe Welt voller naiver Poesie, Optimismus und Hoffnung.

### **SHABBAT SHALOM MARADONA (AT)**

Israel/Deutschland 2007, 96 Minuten, OmU

R: Dror Zahavi

B: Ido Dror, Dror Zahavi, K: Carl-F. Koschnick, M: Mike Segal

D: Hili Yalon, Shredi Jabarin, Shlomo Vishinski

Verleih: Kinowelt Filmverleih, Filmstart: 22.01.2009

Der junge Palästinenser Tarek sieht keinen anderen Ausweg, als mit einem Selbstmordattentat mitten auf dem Markt von Tel Aviv seine Familienehre zu retten. Die Zündung misslingt und Tarek muss wegen des bevorstehenden Sabbats auf die Reparatur des Schalters warten. So gewinnt er zwei Tage Lebenszeit, in denen er die jüdische Kultur und ihre Menschen kennen lernt. Er trifft auf den störrischen Elektrohändler Kat und seine suizidgefährdete Frau, die ihn bei sich aufnehmen, und statt zu töten rettet er erstmal ein Leben. Und er begegnet der schönen und wütenden Keren, die ihn seine Motive zum ersten Mal in Frage stellen lässt. Wer sind eigentlich diese über Generationen verhassten Juden? Der Feind hat ein Gesicht bekommen.

### **LE SILENCE DE LORNA**

Belgien/Frankreich/Italien 2008, 105 Minuten, OmU

R, B: Jean-Pierre Dardenne, Luc Dardenne

D: Arta Dobroschi, Jeremie Renier, Fabrizio Rongione, Sokol

Verleih: Piffel Medien, Filmstart: 09.10.2008

Ein weiteres Mal beschäftigen sich die Brüder Dardenne mit der Frage nach der Moral im Kapitalismus. Die junge Albanerin Lorna träumt in Lüttich, Belgien, davon, mit ihrem Freund Sokol eine Snackbar zu eröffnen. Dafür hat der Ganove Fabio einen raffinierten Plan ausgeheckt: Erst geht Lorna gegen Bezahlung eine Scheinehe mit dem Junkie Claudy ein, der Geld braucht. Anschließend soll sie sich von Claudy scheiden lassen, um einen russischen Gangster zu heiraten, der auch die belgische Staatsangehörigkeit haben will und bereit ist, großzügig dafür zu zahlen. Doch die Scheidung von Claudy lässt sich nicht so leicht bewerkstelligen. Fabio schlägt vor, sich des Junkies mit Gewalt zu entledigen...

### **SO FINSTER DIE NACHT**

Titel des Originals: Let the Right One In / Lat den Rätte komma in  
Schweden 2008, 114 Minuten, OmU

R: Tomas Alfredson

B: John Ajvide Lindqvist

K: Hoyte van Hoytema

D: Kare Hedebrandt, Lina Leandersson, Per Ranar, Henrik Dahl, Karin Bergquist

Verleih: MFA+ Filmdistribution, Filmstart: 23.12.2008

Der zwölfjährige Oskar ist ein Außenseiter in seinem kleinen Dorf außerhalb von Stockholm. Tagsüber wird er von seinen Mitschülern gequält, nachts träumt er von Rache. Sein Tagebuch füllt er mit den Nachrichten von grauenvollen, blutigen Verbrechen, die die Nachbarschaft seit einiger Zeit in Atem halten. Eines Nachts begegnet Oskar einer ätherischen Erscheinung, dem Nachbarmädchen Eli. Sie freunden sich an und bringen sich gegenseitig Tapferkeit bei, aber bald dämmert Oskar, dass Eli ein Vampir ist. Basierend auf dem Bestseller von John Ajvide Lindqvist erzählt der Film seine symbolträchtige Geschichte in eiskalt-faszinierenden Bildern und erfindet auf romantische, keinesfalls aber zimperliche

### **SO VIELE JAHRE LIEBE ICH DICH**

Titel des Originals: Il y a longtemps que je t'aime

Frankreich 2008, 115 Minuten, OmU

R, B: Philippe Claudel

K: Jérôme Alméras, S: Virginie Bruant

D: Kristin Scott Thomas, Elsa Zylberstein, Serge Hazanavicius

Verleih: Alamode Film, Filmstart: 13.11.2008

Nach 15 Jahren Haft wird Juliette aus dem Gefängnis entlassen. 15 Jahre lang hatte sie keinen Kontakt zu ihrer Familie. Nun nimmt ihre jüngere Schwester Léa sie bei sich in Nancy auf, wo sie mit ihrem Mann Luc und zwei Adoptivtöchtern lebt. Zunächst wirkt Juliette verschlossen und kalt, doch allmählich stellen die beiden Frauen das Vertrauen zwischen sich wieder her und überwinden die Geheimnisse, das ungesagt Gebliebene, das sie brutal auseinandergerissen hat. "Dies ist ein Film über die Stärke der Frauen, über ihre Fähigkeit zu strahlen, sich neu zu erfinden, neu aufzuleben. Es ist eine Geschichte über unsere Geheimnisse und das Eingesperrtsein. Unser Eingesperrtsein." (Philippe Claudel)

### **DIE STADT DER BLINDEN**

Titel des Originals: Blindness

Japan/Kanada/Brasilien 2007, 120 Minuten, OmU

R: Fernando Meirelles

B: Don McKellar, K: Cesar Charlone

D: Julianne Moore, Mark Ruffalo, Gael Garcia Bernal

Verleih: Kinowelt Filmverleih, Filmstart: 23.10.2008

Mitten auf einer belebten Kreuzung beginnt es. Am Steuer seines Autos wird ein Mann blind. Allen Menschen, die er trifft, widerfährt das gleiche Schicksal: seiner Frau, seinem Doktor, dem guten Samariter, der ihn nach Hause brachte. Wie ein Lauffeuer verbreitet sich die Epidemie. Panik und Paranoia ergreifen Besitz von den Menschen. Die Regierung pfercht alle an der Weißen Blindheit erkrankten Menschen in einer verlassenen Heilanstalt ein und überlässt sie dort ihrem Schicksal. Jegliche Form von Zivilisation bricht zusammen. Nur ein einziger Mensch im Lager bleibt von der Epidemie verschont: die Frau des Doktors. Philosophischer Thriller nach dem gleichnamigen Roman von Nobelpreisträger José Saramago.

### **STILLES CHAOS**

Titel des Originals: Caos Calmo

Italien 2008, 112 Minuten, OmU

R: Antonello Grimaldi

B: Nanni Moretti, Laura Paolucci, K: Alessandro Pesci

D: Nanni Moretti, Valeria Golino, Isabella Ferrari, Alessandro Gassmann

Verleih: Kool Filmdistribution/Die Filmagentinnen, Filmstart: 22.01.2009

Sommer, Strand, Hilferufe. Pietro rennt los und rettet eine Frau aus der Flut. Als er heimkommt, ist seine Frau tot, aus heiterem Himmel gestorben. Als es Herbst wird, muss seine kleine Tochter wieder zur Schule. Pietro, der vielbeschäftigte Pay-TV-Manager, bringt sie selbst bis zum Schultor. Bleibt einfach da, setzt sich auf eine Bank im Park und passt auf. Tag für Tag. Kollegen, die Schwägerin, sein Bruder kommen vorbei und schütten ihm ihr Herz aus, Wildfremde lächeln ihm zu. Und ganz langsam verwandelt sich der verborgene Schmerz des nur scheinbar Gefassten in Zuwendung zu allen anderen und endlich, am Ende dieses melancholischen Herbstmärchens, in dem sich Trauer und Komik die Waage halten: sich selbst.

## **STOLPERSTEIN**

Deutschland 2008, 75 Minuten

R: Dörte Franke

Verleih: Film Kino Text / Die Filmagentinnen, Filmstart: Oktober 2008

Das Projekt des Kölner Künstlers Gunter Demnig, Gedenksteine für die über 6 Millionen von den Nazis getöteten Juden, Sinti und Roma vor ihren ehemaligen Wohnhäusern zu verlegen, hat etwas irritierend Größenwahnsinniges. Mittlerweile über 12.000 Namen hat Demnig in die Bürgersteine Deutschlands und Europas einbetoniert - eine moderne Sisyphusarbeit, die mit einer einfachen emotionalen Geste schmerzlich unterstreicht, dass die Geschichte nicht rückgängig zu machen ist. STOLPERSTEIN begleitet Demnig zu Menschen, bei denen diese Minidenkmäler auf ganz unterschiedliche Weise einen Nerv treffen, darunter Angehörige der Ermordeten, die für deren Andenken kämpfen, oder drei Hamburgerinnen, die Stolpersteine polieren, um das schwierige Erbe ihrer SS-Väter zu verarbeiten.

## **SUNSHINE CLEANING**

USA 2008, 102 Minuten, OF

R: Christine Jeffs

B: Megan Holley

K: John Toon

D: Amy Adams, Emily Blunt, Alan Arkin, Steve Zahn, Mary-Lynn Rajs kub

Verleih: Capelight Pictures, Filmstart: NN

Um ihre Finanzkrise zu meistern, starten die beiden Schwestern Rose (Amy Adams) und Norah (Emily Blunt) ein ungewöhnliches Geschäft, sie gründen die Firma "Sunshine Cleaning" und kratzen Blut von den Wänden - kurzum sie reinigen Tatorte. Die beiden werden von ihrem unkonventionellen Vater Joe unterstützt, der mit verschiedenen sonderbaren Mini-Jobs versucht, Rechnungen zu zahlen und seinem 8-jährigem Enkel nebenher beibringt, wie man binnen kürzester Zeit eine Million Dollar verdienen kann. Mit einer Dosis schwarzen Humors erzählt Christine Jeffs (RAIN) von einer liebenswert erfolglosen Familie, die auf ihre Art versucht, den amerikanischen Traum zu leben.

## **TENGRI – DAS BLAU DES HIMMELS (AT)**

Titel des Originals: Tengri

Deutschland/Frankreich 2008, 110 Minuten, OmU

R: Marie-Jaoul de Poncheville

B: Marie-Jaoul de Poncheville, Jean-Francois Goyet, K: Sylvie Carcedo, Frank Müller

D: Albina Imasheva, Ilimbek Kalmouratov, H el ene Patarot

Verleih: alpha medienkontor, Filmstart: Dezember 2008

Der junge Kasache Tem ur kehrt vom Aralsee, wo er von der Fischerei nicht mehr leben kann, in seinen Heimatort in den Bergen Kirgisiens zurück. Doch das Leben dort ist nicht mehr so wie er es kannte, die meisten Bewohner sind weggezogen. Er begegnet der 18j hrigen Amira, die einsam auf ihren Mann, einen Mudschaheddin-Kämpfer, wartet. Tem ur und Amira verlieben sich ineinander und beschließen, den Ort zu verlassen. Ihre Liebe führt sie über Berge, Täler, Steppen und Städte in eine neue Welt. Sie entdecken zwischen Ost und West ein neues Reich, in dem das Leben wieder lebenswert erscheint. Tengri ist ein bildgewaltiger, schön photographierter Liebesfilm nach Motiven von Tschengis Aitmatovs „Dshamila“.

### **THREE MONKEYS (AT)**

Titel des Originals: Üç Maymun

Türkei/Frankreich/Italien 2008, 109 Minuten, OmU

R: Nuri Bilge Ceylan

B: Ebru Ceylan, Ercan Kesal, Nuri Bilge Ceylan, K: Gökhan Tiryaki

D: Hatice Aslan, Yavuz Bingöl, Ercan Kesal, Ahmet Rifat Sungar

Verleih: Arsenal Filmverleih, Filmstart: Ende 2008

Der Politiker Servet schläft nachts auf einer Landstraße am Steuer seines Autos ein und überfährt einen Menschen. Statt sich zu der Tat zu bekennen, überredet er seinen Chauffeur Eyüp, die Schuld auf sich zu nehmen. Während Eyüp die neunmonatige Haftstrafe für ihn im Gefängnis absitzt, beginnt Servet ein Verhältnis mit Eyüps Frau. Als Eyüp wieder frei kommt, nimmt das Drama um emotionale, sexuelle und finanzielle Abhängigkeiten seinen Lauf. In virtuos komponierten Bildern und langen, statischen Einstellungen entwickelt Ceylan, der in Cannes mit dem Preis für die beste Regie ausgezeichnet wurde, eine Parabel über menschliche Widersprüche, die zugleich eine beißende Kritik an den türkischen Verhältnissen ist.

### **DIE TRÄNEN MEINER MUTTER**

Deutschland/Argentinien 2008, 89 Minuten, DF

R: Alejandro Cardenas Amelio

B: Cuini Amelio-Ortiz, Alejandro Cardenas Amelio, K: Florian Schilling

D: Rafael Ferro, Erica Rivas, Adrian Goessel, Fabian Busch, Alice Dwyer

Verleih: farbfilm verleih, Filmstart: 06.11.2008

Bei der Rückkehr nach Argentinien, um seinen sterbenden Vater zu besuchen, erinnert sich Alex an seine Kindheit im West-Berlin der frühen Achtziger Jahre. Auf der Flucht vor der Militärjunta dort gestrandet, haben Alex und seine Eltern zunächst Mühe, sich einzugewöhnen. Während seine Mutter schnell Arbeit als Journalistin findet, ist sein Vater vom Leben im Exil frustriert. Neben Schulproblemen, dem Alltag in der exzentrischen WG und der ersten Liebe muss Alex sich zunehmend Gedanken über die Ehe seiner Eltern machen. Der peruanische Regisseur zeichnet in seinem ersten Spielfilm ein melancholisches, poetisches, von sanfter Komik durchzogenes Porträt der Schwierigkeiten von Erwachsenwerden und Migration.

### **WALTZ WITH BASHIR**

Israel/Frankreich/Deutschland 2008, 87 Minuten, OmU

R, B: Ari Folman

M: Max Richter

D: Ron Ben-Yishai, Ronny Dayag, Ari Folman, Dror Harazi (Stimmen)

Verleih: Pandora Film Verleih, Filmstart: 06.11.2008

Eines Nachts in einer Bar erzählt ein alter Freund dem Regisseur Ari Folman von seinem Alptraum, in dem er von 26 dämonischen Hunden gejagt wird. Die beiden kommen zu dem Schluss, dass ein Zusammenhang zu ihrem Einsatz im ersten Libanonkrieg Anfang der Achtziger Jahre bestehen muss. Ari, der jegliche Erinnerung an das damals Geschehene verloren hat, beschließt, alte Freunde und Kameraden aufzusuchen. Je tiefer er sich mit den Erinnerungen der anderen auseinandersetzt, desto klarer werden seine Gedanken. Die Vergangenheit erscheint in surrealen Bildern. Basierend auf realen Interviews und Ereignissen, visualisiert die animierte Dokumentation WALTZ WITH BASHIR Ari Folmans Reise in die Vergangenheit in fantastischen und packenden Bildern.

### **WIEDERSEHEN MIT BRIDESHEAD**

Titel des Originals: Brideshead Revisited  
Großbritannien 2008, 125 Minuten, OmU  
R: Julian Jarrold  
B: Jeremy Brock, Andrew Davies  
K: Jess Hall, M: Adrian Johnston  
D: Matthew Goode, Ben Whishaw, Haley Atwell, Emma Thompson, Michael Gambon  
Verleih: Concorde Filmverleih, Filmstart: 09.10.2008

Julian Jarrolds Verfilmung von Evelyn Waughs Roman beginnt 1925 in Oxford. Der junge Charles Ryder freundet sich mit dem charismatischen Aristokraten Sebastian Flyte an, dem Sohn von Lord und Lady Marchmain, und wird bald in dessen exzentrischen und glamourösen Freundeskreis aufgenommen. Charles, der aus mittleren Verhältnissen stammt, ist fasziniert vom Reichtum und Glanz in Sebastians Welt. In einem gemeinsamen Sommer auf Brideshead, dem herrschaftlichen Familiensitz der Marchmains, intensiviert sich die Freundschaft und Charles verliebt sich leidenschaftlich in Sebastians Schwester Julia. Gleichzeitig jedoch wächst der Konflikt zwischen Charles' Atheismus und dem tiefen Katholizismus der Marchmains.

### **WILLKOMMEN BEI DEN SCH'TIS**

Titel des Originals: Bienvenue chez les Ch'tis  
Frankreich 2008, 108 Minuten, DF  
R, B: Dany Boon  
D: Kad Merad, Dany Boon, Zoé Félix, Anne Marivin, Philippe Duquesne, Guy Lecluyse  
Verleih: Prokino Filmverleih, Filmstart: 30.10.2008

Der Postbeamte und Südfrenze Philippe Abrams (KAD MERAD) wird unfreiwillig in den rauen Norden versetzt - zu den SHTIS, wie die „Ureinwohner“ wegen ihres Dialekts genannt werden. Schnell merkt Philippe, dass er ihre Sprache zwar überhaupt nicht versteht, die Menschen aber sehr herzlich sind! Vor allem der Postbote Antoine (DANY BOON), der bald sein bester Freund wird. An den freien Wochenenden genießt Philippe zu Hause im Süden den Himmel auf Erden und ist so glücklich wie nie! Doch plötzlich kommt seine Frau Julie auf die Idee sein „Leid“ mit ihm im Norden teilen zu wollen...  
Mit über 20 Millionen Besuchern der erfolgreichste französische Film aller Zeiten! Eine sympathisch warmherzige Culture-Clash-Komödie die entwaffnend charmant regionale Vorurteile ad absurdum führt. Mit „Stromberg“-Star CHRISTOPH MARIA HERBST als deutsche Stimme des Comedians und Regisseurs Dany Boon.